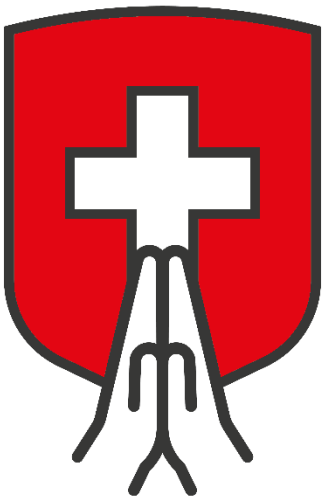

« Kleines Handbuch zur Proklamation innerhalb von Gebet für die Schweiz »

Diese Gedanken sollen verdeutlichen, was wir durch unsere Fürbitte auf den Bergen mit dem Schofar erreichen und verstehen wollen. Selbstverständlich kann man es auch bei anderen Gelegenheiten einsetzen.

Dieses Vorgehen soll stets der Führung des Heiligen Geistes unterliegen. Es dient als Hilfe, um unser prophetisches Handeln besser zu verstehen.

Wir haben **den 1. August oder den Eidgenössischen Dank- Buss- und Bettag** für diese prophetische Handlung festgelegt und wünschen uns, dass sie in möglichst vielen Kantonen umgesetzt wird.

Das Hauptziel besteht darin, die Lobpreiser, Anbeter und Fürbitter in jedem Kanton prophetisch aufzurufen und zu versammeln, insbesondere im Hinblick auf den Abschluss der Operation Josua Schweiz – einer nationalen Veranstaltung, die voraussichtlich Anfang 2027 stattfinden wird – sowie im Hinblick auf sämtliche kantonalen Gebetsinitiativen.

Wir haben erkannt, dass wir unter anderem eine Haltung der Passivität und Gleichgültigkeit gegenüber Gottes Plänen überwinden und das Feuer des Heiligen Geistes erbitten wollen.

1. Bibelstellen lesen. S2

2. Warum das Abendmahl einnehmen? S4

3. Warum und wie Schofar blasen? S5

4. Warum prophetische Aussagen machen? S9

5. Einen Stein als symbolisches Zeichen salben (optional)S12

1. Warum Bibelstellen lesen?

Das Vorlesen von Bibelstellen bei einem christlichen Treffen in den Bergen, insbesondere im Rahmen einer Versammlung von Fürbittern, kann eine starke geistliche und prophetische Bedeutung haben und trägt außerdem zum geistlichen Kampf bei. Berge stehen sowohl in der Bibel als auch in der christlichen Vorstellungswelt oft für Orte der Begegnung mit Gott, der Vision, der geistlichen Autorität und der Berufung.

Jesaja 40,9 Auf den Berg steigen, um die frohe Botschaft zu verkünden

« Steig auf einen hohen Berg, du, der du in Zion Gutes verkündest … Erhebe deine Stimme mit aller Kraft … Sag den Städten Judas: Hier ist euer Gott! » Diese Stelle eignet sich besonders gut für ein Treffen in den Bergen, da sie direkt Folgendes miteinander verbindet:

- **Der Berg** als hoher Ort, von dem aus man verkündet,
- **Die erhobene Stimme** als Ausdruck geistlicher Autorität,
- **Die Verkündigung der Gegenwart Gottes** an ein Volk.

Für Fürbitter kann es Folgendes bedeuten :

- Geistlich wachsam sein wie Wächter,
- Der Nation Hoffnung verkünden,
- Verkünden: „*Hier ist euer Gott* über der Schweiz und der Nationen“.

Jesaja 55: Der Ruf, sich Gott zuzuwenden, und die Kraft seines Wortes

Dieses Kapitel enthält mehrere wichtige Themen:

Allgemeine Einladung

„Ihr alle, die ihr durstig seid, kommt zum Wasser …“ In Bezug auf eine Versammlung erinnert es daran, dass Gott alle ruft, die geistlichen Durst haben.

Buße und Rückkehr

„Der Gottlose soll seinen Weg verlassen … er soll zum Herrn zurückkehren. “ Fürbitter bringen oft Buße für sich selbst, die Kirche und die Nation dar.

Das Wort, das seinen Auftrag erfüllt

„Mein Wort … kehrt nicht leer zu mir zurück.“ Sehr wichtig für das Fürbittegebet: Biblische Aussagen sind nicht leer, sie bringen Frucht.

Psalm 24,7 Öffnet die Tore

„Tore, hebt eure Pforten empor … Lasst den König der Herrlichkeit eintreten! “

Bei Gebetstreffen wird dieser Vers häufig verwendet, um:

- Ein Gebiet geistlich für die Gegenwart Gottes zu öffnen,
- Zu verkünden, dass Christus herrscht,
- Die Herrlichkeit Gottes über einer Region oder einer Nation herabzurufen,
- Symbolisch okkulte geistige Blockaden zu durchbrechen.

Auf einem Berg können dies **geistliche Tore der Nation**, Grenzen oder neue Zugänge symbolisieren.

Warum gerade auf den Schweizer Bergen?

Die Schweizer Berge können wie folgt betrachtet werden:

- Ein erhöhter Ort des Gebets und der Besinnung,
- **Ein strategischer Standort im Herzen Europas,**
- Ein Symbol für Stabilität, Zuflucht und Festung,
- Ein Ort geistlicher Wahrnehmung

Gläubige können dort hinaufsteigen, um:

- Sich vom Lärm abzuheben,
- Die Herausforderungen des geistlichen Kampfes zu erkennen,
- Für die Nationen Fürbitte einzulegen,
- **Die Herrschaft Gottes von den Höhen her zu verkünden.**

Die Schweiz wird von einigen christlichen Gebetsbewegungen als **strategisch bedeutsam für Europa** angesehen, nicht weil sie „heiliger“ wäre als andere Länder, sondern aufgrund ihrer Lage, ihrer Geschichte und dessen, wofür sie steht. Hier die Gründe:

Christliches Erbe und Reformation

Persönlichkeiten wie Jean Calvin in Genf oder Ulrich Zwingli in Zürich haben die christliche Geschichte Europas geprägt.

Dies veranlasst manche Gläubige dazu, die Schweiz als einen Ort zu betrachten, der mit

- Der Verbreitung der Bibel,
- Der geistlichen Erweckung,
- Der Ausbildung,
- Der geistlichen Verantwortung verbunden ist.

Warum die Berge Gebetsversammlungen anziehen

Über die Schweiz hinaus werden die Berge ausgewählt, weil sie konkret dazu beitragen, dass:

- Man aus dem gewohnten Rhythmus rauskommt,
- Man sich konzentrieren kann,
- Man gemeinsam in Stille, im Lobpreis und im Glauben beten kann
- Man einen starken Moment der Erhebung und Anbetung Gottes erleben darf.

Ausgewogenheit

- Gott wirkt überall nicht nur auf gewissen Bergen.
- Kein Land hat automatisch einen höheren geistlichen Status.
- Symbole können uns inspirieren aber sie dürfen weder Glaube noch Gehorsam ersetzen.

2. Warum das Abendmahl feiern?

Das Abendmahl (die Kommunion) hoch in den Bergen zu feiern, kann für manche Menschen eine starke symbolische und geistliche Bedeutung haben. Es handelt sich dabei nicht um eine biblische Verpflichtung, die mit der Höhenlage zusammenhängt, sondern um eine freiwillige Geste, um Christus an einem besonderen Ort in Andacht und im Glauben zu ehren.

Der Berg als Ort der Begegnung mit Gott

In der Bibel werden Berge oft mit Offenbarung, Gebet und der Begegnung mit Gott in Verbindung gebracht:

- Moses bekommt das Gesetz auf dem Sinai.
- Elia hört Gott auf dem Horeb.
- Jesus-Christus betet auf den Bergen und lehrt oft dort
- Die Verklärung Jesu findet auf einem Berg statt.

So kann das Abendmahl auf einer Anhöhe Folgendes zum Ausdruck bringen:

- Den Wunsch Gott näherzukommen,
- Die Aussonderung,
- Das Hören,
- Die Anbetung.

Die Herrschaft Jesu verkünden

Das Abendmahl verkündet den Tod und die Auferstehung Christi bis zu seiner Wiederkunft. Es auf einem Berg einzunehmen, kann symbolisieren, dass:

- Der Name Jesu erhoben wird,
- Sein Reichtum in der Umgebung verkündet wird,
- Die Hoffnung verkündet wird,
- Ein Gebiet unter den Segen und den Schutz des Blutes Jesu gestellt wird
- Dies entspricht der biblischen Vorstellung von Wächtern auf den Höhen.

Einheit unter Gläubigen

Das Abendmahl ist auch ein Zeichen der Einheit des Leibes Christi. In den Bergen, unter Gläubigen verschiedener Kirchen oder Nationen (wie beispielsweise aus der Schweiz, Frankreich) kann dies Folgendes bedeuten:

- Einheit über die Grenzen hinaus,
- Versöhnung,
- Ein einziger Leib in Christus.

Warum dies die Fürbitter anspricht

Manchmal wählen Fürbitter diesen Rahmen, um:

- Sich hinzugeben
- Um Vergebung zu bitten, Busse tun gemäss 2. Ch 7,14
- Für die Städte und Nationen, die von den Gipfeln aus zu sehen sind, Fürbitte einzulegen,
- Daran zu erinnern, dass der Sieg vom Kreuz kommt, nicht aus menschlichen Anstrengungen.

In Bezug auf deine Region

In der Nähe des Mont Salève, in den Alpen und im Jura, verstehen manche Christen die Höhen als Orte des Gebets für die Völker, für den Frieden und für die grenzüberschreitende Einheit.

Das Abendmahl in den Bergen zu feiern bedeutet oft: **an einem hoch gelegenen, geweihten Ort Jesu zu gedenken und zu verkünden, dass er über allem herrscht.**

3 Warum und wie Schofar blasen?

Trompete oder Schofar?

In der jüdischen Tradition ertönt der **Schofar** nicht willkürlich. Es gibt **vier Hauptarten von Tönen,** von denen jeder eine tiefe geistliche Bedeutung hat:

---

1. Tekiah (תקיעה)

Ein **langer, durchgehender** Ton

Bedeutung:

- Verkündung
- Gottes Herrschaft
- Stabilität, Wahrheit

Es ist wie ein klarer Ruf dass : *“Gott herrscht”*

🔔 2. Shevarim (שברים)

👉 Drei **gebrochene** Töne, wie Schluchzer

Bedeutung:

- Zerbrochenes Herz
- Busse
- Demut

💡 Es ist Ausdruck eines Menschen, der seine Fehler eingesteht.

🔔 3. Teruah (תרועה)

👉 Eine Folge von **kurzen, schnellen** Tönen

Bedeutung:

- Alarm
- Geistliche Erweckung
- Notfall

💡 So wie eine Sirene: *“wach auf!”*

Dieser Gedanke findet sich in **Amos** 3,**6 :**
« Läutet man in einer Stadt die Trompete, ohne dass das Volk erzittert? »

🔔 4. Tekiah (תקיה)

👉 Ein **sehr langer, abschließender** Ton

Bedeutung:

- Erfüllung
- Befreiung
- Abschliessende Hoffnung

💡 Dies wird oft als Symbol für die **ultimative Versammlung** angesehen.

◇ Wie sich das alles zusammenfügt

Während **Rosch Haschana** werden die Klänge zu einer geistlichen Sprache kombiniert:

- Tekiah → Gott ruft
- Shevarim → Das Herz zerbricht als Antwort
- Teruah → dringender Weckruf
- Tekiah Gedolah → endgültige Herstellung

👉 Es ist fast wie ein **Gespräch zwischen Gott und dem Menschen**.

◇ 1. Der Schofar (Horn)

👉 Es ist ein Instrument:

- Hergestellt aus einem **Tierhorn** (oft von einem Widder)
- Roh, naturbelassen
- Mächtiger und unregelmässiger Klang

Man findet ihn z.B. in **Josua 6,4** (Jericho)

👉 Er steht oft im Zusammenhang mit

- Gott, der eingreift
- Geistlicher Erweckung
- Krieg oder Warnung
- Prophetischen Momente

---

2. Die Trompeten (ḥaṣoṣrah)

👉 Es sind Instrumente:

- Aus **Metal (Silber)**
- Von Menschenhand geschaffen
- Mit einem klareren und kontrollierteren Klang

Wie in **4. Mose 10,2:**

👉 Sie dienen vor allem dazu,

- Das Lager zu organisieren
- Das Volk zu versammeln
- Klare Signale zu geben

Die Verwirrung ist auf die Übersetzung zurückzuführen

In vielen Bibeln (französischen oder anderen) werden beide Wörter einfach mit „Trompete“ übersetzt.

👉 Also:

- **Shofar = Horn**
- **Haṣoṣrah = Metalltrompete**

Im Originaltext wird jedoch klar unterschieden.

Biblisches Beispiel: die Schilderung von Jericho in Josua 6,4

« Sieben Priester werden vor der Lade sieben schallende Trompeten tragen… »

Im Hebräischen heißt es:
שִׁבְעָה שׁוֹפְרוֹת הַיּוֹבְלִים
shiv‘ah shofrot ha-yovelim

Aufschlüsselung:

- **שׁוֹפָרוֹת (shofarot)** = Mehrzahl von **שׁוֹפָר (shofar)**
  👉 Hörner / Trompeten aus Horn
- **הַיּוֹבְלִים (ha-yovelim)** = Widder / Jubiläum / je nach Kontext im Zusammenhang mit dem Widderhorn

Das genaue Wort, das man sich merken sollte, lautet also
👉 **שׁוֹפָר (Schofar)** = das Kernwort für die „Trompeten" von Jericho.

Es sind also eher:

- **Widderhörner**
- Keine klassischen Blechblasinstrumente

◇ **Warum ist das wichtig**
In Jericho wählte Gott ein einfaches, rohes, symbolisches Instrument – das Schofar – anstelle eines hochentwickelten militärischen Instruments.

Dies bekräftigt den Gedanken, dass der Sieg von Gott kommt und nicht aus menschlicher Kraft. Amen!
In 4. Mose 10,2
"Fertige zwei silberne Trompeten an; du sollst sie aus gehämmertem Silber anfertigen. Sie sollen dir dazu dienen, das Volk einzuberufen und den Aufbruch aus dem Lager zu signalisieren."

◇ **Das verwendete hebräische Wort**

Hier steht nicht *Schofar*, sondern:
חֲצֹצְרֹת כֶּסֶף
ḥaṣoṣrot kesef

Aufschlüsselung:

- **חֲצֹצְרֹת (ḥaṣoṣrot)** = Trompeten (Mehrzahl von חצוצרה / ḥaṣoṣrah)
- **כֶּסֶף (kesef)** = Silber

👉 Wörtlich: **silberne Trompeten**

Ihre Funktion

Im Kontext von **4. Mose 10** dienten sie dazu:

- das Volk zusammenzurufen
- das Signal zum Aufbruch zu geben
- im Krieg Alarm zu schlagen
- Feste und Opferzeremonien zu begleiten

Bibeltext 4. Mose 10,9-10

◇ **Unterschied mit Jericho**

- **Jericho** → **Schofar** (Widderhorn, Geistlicher Aufruf / göttliches Eingreifen)
- **4. Mose 10** → **ḥaṣoṣrah** (Silbertrompeten, heiliger Befehl / Organisation)

◇ 4. Symbolischer und geistlicher Unterschied

Man kann es wie folgt zusammenfassen:

- **Schofar** → Gottes Aufruf, spontan, geistlich
- **Trompete** → menschliche Organisation, Ordnung, Struktur

💡 Es handelt sich um eine symbolische Auslegung, die jedoch gut mit den biblischen Gepflogenheiten übereinstimmt.

📊 **Shofar vs Trompette im Alten Testament**

Element	Schofar (שופר)	Trompete (חצוצרה)
🔧 Natur	Tierhorn (natürlich)	Metal (oft Silber)
👤 Ursprung	Gegeben / in einem göttlichen Kontext verwendet	Im Auftrag Gottes geschaffen
🎯 Hauptbenutzung	Geistlicher Aufruf, Krieg, Warnung	Organisation, Versammlung
🔊 Tonart	Roh, kraftvoll, unregelmäßig	Klar, kontrolliert
😨 Wirkung auf das Volk	Furcht, Aufwachen, Gefühl	Befehl, Führung
📖 Beispiel	Josua 6 (Jericho)	4.Mose 10
🔥 Typischer Kontext	Gottes Eingreifen	Volksführung
💡 Symbol	Gottes Stimme, geistlicher Aufruf	Autorität, Struktur

---

🧠 **Leicht zu merken**

👉 **Schofar** = Aufruf Gottes (Aufwachen, Macht, prophetisch)
👉 **Trompete** = Menschliche Organisation (Befehl, Versammlung)

- Der **Schofar** → wie ein Schrei **vom Himmel** her
- Die **Trompete** → wie ein **genaues militärisches Signal**

4. Warum prophetische Aussagen machen?

Von den Höhen prophetische Aussagen zum Thema „**die Fürbitter und Anbeter versammeln**“ zu verkünden, ist ein **symbolischer Ausdruck des Glaubens, der Verkündigung und der Weihe**. Kraft entsteht nicht durch die geografische Höhe, sondern durch die geistliche Bedeutung dieser Tat und den Gehorsam gegenüber Gott.

Gipfel als Orte der Vision und Perspektive

Von einem Gipfel aus, sieht man weiter. Das bedeutet geistlich:

- Die Kapazität zu unterscheiden,
- Sich von Situationen Abstand zu verschaffen,
- Eine breitere Vision zu bekommen,
- Über lokale Grenzen hinaus zu beten.

Von den Höhen zu verkünden, bedeutet oft, wir bitten Gott um eine erweiterte Vision, um sein Volk zu versammeln. Auf einem Gipfel zu stehen, um zu verkünden, kann also heißen:

- Vor Gott zu treten,
- Zuzuhören, bevor man spricht,
- Das zu verkünden, was man von Ihm zu empfangen glaubt.

Zielsetzung 2026: Fürbitter und Anbeter zusammenbringen: zwei sich ergänzende Dimensionen

- **Fürbitter** tragen das Gebet, den geistlichen Kampf, die Wachsamkeit vor;
- **Anbeter** bringen Lobpreis, Gottes Gegenwart, Dankbarkeit dar.

Ihr Zusammenbringen symbolisiert:

- Gebet + Anbetung,
- Wahrheit + Gegenwart,
- Wachsamkeit + Freude,
- Strategie + Verbundenheit mit Gott.

Ihre Versammlung anzukündigen bedeutet, zur Einheit des Leibes Christi aufzurufen.

Das öffentliche Bekenntnis zum Glauben

In der Bibel nimmt das verkündete Wort einen wichtigen Platz ein. Eine Verkündigung von einem Gipfel aus kann zum Ausdruck bringen:

- Eine Gegend zu segnen,
- Zur Einheit aufzurufen,
- Die Gläubigen zum Aufstehen aufzufordern,
- Hoffnung zu verkünden.

Das ist eine anschauliche Art zu sagen: Gott versammelt diejenigen, die beten, und diejenigen, die ihn anbeten.

Auf einem Gipfel zu verkünden: „Herr, versammle die Fürbitter und Anbeter dieser Nation “, kann als ein Glaubensakt verstanden werden, mit der Bitte:

- Einheit unter den Kirchen,
- Erweckung des Gebetes,
- Erneuerung der Anbetung,
- Mobilisation der Gläubigen.

Wenn man solche Erklärungen von den Höhen aus abgibt, bedeutet dies oft, **dass man das Volk Gottes dazu aufruft, sich näher bei Ihm zu versammeln – mit einer hohen Vision und in Einheit**.

Prophetische Aussagen, die „von den Höhen“ verkündet werden sollen

Thema: Versammlung der Fürbitter und Anbeter

1. Wir verkünden, dass Gott in der Schweiz ein Volk des Gebets versammelt, eins im Geist und im Herzen.
2. Wir verkünden, dass in jedem Kanton, jeder Stadt und jedem Tal Fürbitter aufstehen, um vor dem Herrn zu wachen.
3. Wir verkünden, dass die Anbeter aus dem Schatten heraustreten und ihren Platz einnehmen, um den Namen Jesu Christi zu verherrlichen und durch den Heiligen Geist eine Erweckungsbewegung auszulösen.
4. Wir rufen das Ende der Isolation, der Spaltungen und der Rivalitäten unter den Gläubigen aus; es ist Zeit für Einheit, für einen positiven Mentalitätswandel und für brüderliche Liebe.
5. Wir verkünden, dass die Berge, die Ebenen und die Grenzen der Schweiz einen neuen Ruf zum Gebet und zur Anbetung wahrnehmen.
6. Wir verkünden, dass die Generationen zusammenwachsen: Ältere, Erwachsene und Jugendliche dienen gemeinsam in der Gegenwart Gottes.
7. Wir verkünden, dass sich neue Türen für heilige Versammlungen, Zeiten der Buße und Gebetswachen öffnen. Wir segnen das jüdische Volk in der Schweiz.
8. Wir verkünden, dass die vier Sprachregionen der Schweiz durch das Wirken des Heiligen Geistes von demselben Hauch der Gnade und der Einheit erfüllt werden.
9. Wir verkünden, dass aus der Schweiz ein neues Lied zu den Völkern emporsteigt: Frieden, Hoffnung und Versöhnung.
10. Wir sprechen aus, dass der Herr auf dieser Erde treue Wächter und leidenschaftliche Anbeter zu seiner Ehre einsetzt.

Eine biblische Handlung der Weihe (optional)

In der Bibel wird Öl oft verwendet, um eine Person, einen Ort oder einen Gegenstand für Gott zu weihen (auszusondern)

Beispiel:

- Jakob stellte nach einer Begegnung mit Gott einen Stein auf und weihte ihn als Gedenkstätte. (1. Mose 28)

Einen Stein zu salben kann also bedeuten:

„Dieser Ort wurde von Gott berührt und für ihn ausgesondert.“

Eine sichtbare Erinnerung an einen geistlichen Moment

Der Stein wird zu einem **physischen Orientierungspunkt**:

- Erinnerung an eine Gebetszeit,
- Gedenken an eine Begegnung mit Gott,
- Zeichen einer Verpflichtung oder einem bestimmten Gebet

Man könnte es so formulieren: „Ich erinnere mich daran, was Gott hier getan hat."

Ein Symbol des Gebetes und der Fürbitte

In der Bibel wird Öl auch in Verbindung gebracht mit:

- Dem Gebet
- Der Gegenwart des Heiligen Geistes
- Der Weihung

So kann das Salben eines Steines Folgendes symbolisieren

- Ein eingereichtes Fürbittegesuch
- Ein „versiegeltes" Gebet
- Das Vertrauen, dass Gott wirkt

Eine prophetische Handlung

- Ein Glaubenszeichen
- Eine prophetische Äusserung
- Eine Darstellung einer unsichtbaren geistlichen Realität

Dies ist jedoch nur symbolisch und keine biblische Verpflichtung.

Achtung: der Sinn liegt im Herzen!

Die Bibel legt vor allem Wert auf die innere Haltung, nicht auf die äußere:

- Es ist nicht das Öl, das „wirkt"
- Es ist nicht der Stein, der eine Macht hat
- **Was zählt, sind der Glaube, das Gebet und die Beziehung zu Gott**

Zusammenfassend

Das Salben eines Steins nach dem Gebet kann wie folgt verstanden werden:
Ein sichtbares Zeichen der Weihe, der Erinnerung und des Gebets, das vor Gott dargebracht wird.